

Fremde Währungen für den guten Zweck

Raiffeisenbank leert Sammelboxen



Raiffeisenbank-Regionalleiter Carsten Krohn (v.li.) und Horst Schumacher und Achim Bartholl vom Vorstand der Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg freuen sich über die erneute Vielfalt an Fremdwährungen in den Sammelboxen.

Foto: Otte

Sonntags ANZEIGER v. 13. 11. 2011

Henstedt-Ulzburg (jmo). Seit Anfang des Jahres stehen in den Filialen der Raiffeisenbank eG Henstedt-Ulzburg in Ulzburg und auf dem Rhen Sammelboxen der Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg, in die Kunden Fremdwährungen einwerfen können, um der Bürgerstiftung auf diese Weise Spenden zukommen zu lassen. Diese Boxen sind im Frühjahr bereits einmal geöffnet worden, heraus kam damals die Summe von 170 Euro.

Am Donnerstag, den 3. November wurden die Boxen zum zweiten Mal geöffnet. Im Laufe der Zeit hatte sich wieder eine ansehnliche Anzahl an Münzen und Scheinen in verschiedenen Währungen gesammelt, unter anderem waren dänische Kronen, spanische Peseten und holländische Gulden darunter. Die endgültige Summe wird in zwei bis drei Monaten feststehen wenn die Quickborner Firma GFC Holding das Umtauschen erledigt hat. Umtauschbar sind dabei nur Euro-Vorgänger-Währungen, der Rest wird nach England gegeben.

„Unsere Kunden nehmen die Boxen gut an und spenden gerne, das merkt man daran, dass darin nicht nur geringe Fremdwährungsbeträge entsorgt werden, sondern dass auch

Euros dabei sind“, so Carsten Krohn, Regionalleiter der Raiffeisenbank: „Wichtig ist, dass das Geld ohne irgendwelche Abzüge der Bürgerstiftung zugute kommt.“

Die Stiftung wird diese Spenden für ihre Projekte einsetzen, wie es schon mit dem Gewinn der letzten Sammelboxöffnung gemacht wurde. „Der größte Teil ging in die Schulprojekte, wir haben der Bläserklasse des Alstergymnasiums fast 4.000 Euro für ihre Instrumente zur Verfügung gestellt. Außerdem konnten so die „Play Fit“-Sportgeräte, die im Bürgerpark stehen, finanziert werden, momentan wird für ein fünftes Gerät gesammelt“, so Achim Bartholl vom Vorstand der Bürgerstiftung. „Wir achten sehr auf Transparenz, unser Jahresabschluss wird im Internet veröffentlicht. Es ist möglich, der Bürgerstiftung Spenden für bestimmte Zwecke zukommen zu lassen; bei Spenden ohne Betreff entscheidet der Vorstand unter Berücksichtigung der Satzung, wofür sie eingesetzt werden“, ergänzt Vorstandsmitglied Horst Schumacher. „Ich halte die Aktion für wichtig, um die Bürgerstiftung zu unterstützen und andere anzureizen, auch etwas wohltätiges zu tun“, so Carsten Krohn.